Der Gesellschaftsvorstand an die Delegierten, Mitglieder und Abonnenten = Le Comité de la Société aux délégués, membres et abonnés

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **14 (1947)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

V. *Georges*, mort avant le 20 septembre 1547, dont le fils aîné, nommé *Henri*, s'établit à la même époque dans le mandement de Peney? Bien que nous ne soyons pas en mesure de l'affirmer d'une manière certaine, nous l'admettons, bien entendu jusqu'à preuve du contraire.

Sources: Genève, Archives d'Etat. Terriers de Jussy. Registre du Conseil. Actes des notaires, etc. — Notes manuscrites par F. Raoul Campiche.

Der Gesellschaftsvorstand an die Delegierten, Mitglieder und Abonnenten

Zur 2. Delegiertenversammlung.

Laut Programm auf Seite 70 dieses Heftes wird die diesjährige Delegiertenversammlung am 7. Juni 1947 in Schwyz stattfinden. Wir bitten die Sektionen unserer Gesellschaft zwei ordentliche Mitglieder als Vertreter zu bestimmen und deren Namen bis zum 31. Mai 1947 dem Sekretär der Gesellschaft, Herrn Dr. A. Gloggner, Bern, Steinerstrasse 33, mitzuteilen.

Von Seiten der Sektionen und Einzelmitglieder sind innerhalb der durch die Satzungen bestimmten Frist keine Anträge eingegangen. Dagegen sind, abgesehen von den ordentlichen Verhandlungsgegenständen, ein Antrag des Gesellschaftsvorstandes und ein Antrag der Kommission der Zentralstelle zu behandeln.

Einer Anregung von Herrn Ernst Kiefer in Basel nachkommend, beantragen wir Ihnen, die in Abs. 2 von Art. 3 der Satzungen ausgesprochene Bestimmung, wonach die lebenslängliche Mitgliedschaft durch die einmalige Zahlung von Fr. 120.— erworben werden kann, durch einen Zusatz zu erweitern. Er bezweckt, jenen Mitgliedern, die mindestens 10 Jahre Mitglieder der Gesellschaft sind, die Möglichkeit zu geben, die lebenslängliche Mitgliedschaft durch die einmalige Zahlung von Fr. 90.— zu erwerben.

Der Antrag der Kommission der Zentralstelle betrifft die Wahl eines neuen Verwalters. Da Herr Joseph Grüter, der diesen Posten seit dem 1. Juni 1946 inne hatte, sich gezwungen sah, auf den 30. Juni dieses Jahres zurückzutreten, hat die Kommission der Zentralstelle die Frage eines Nachfolgers erneut geprüft. Sie ist zur Ueberzeugung gekommen, dass der gegenwärtige Geschäftsumfang nebenberuflich nur mit grosser Mühe erledigt werden kann. Aus diesem Grunde sieht sie die beste Lösung darin, das Amt des Verwalters mit dem des Genealogen zusammenzulegen und einer Kraft anzuvertrauen, die nicht nur über die notwendige Zeit zum weiteren Ausbau der Zentralstelle verfügt, sondern ausserdem befähigt ist, den Auskunfts- und Forschungsdienst allein zu betreuen. Dies rechtfertigt sich aus der Ueberlegung heraus, dass die Zentralstelle nicht in der Lage ist, den Verwalter

hauptamtlich anzustellen und dementsprechend zu besolden. Die Kommission schlägt der Delegiertenversammlung Herrn Werner Debrunner in Erlenbach, Kt. Zürich, als neuen Verwalter vor. Sie ist überzeugt, dass Herr Debrunner sich in jeder Hinsicht zur Führung der Zentralstelle eignet und ihrem weiteren Ausbau alle Aufmerksamkeit zuwenden wird.

Zur 2. Jahresversammlung.

Der Vorstand hofft, am 8. Juni recht viele Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft in Schwyz, dem grossen Dorf am Fusse der beiden Mythen, willkommen heissen zu dürfen. Beachten Sie das Programm und melden Sie sich rechtzeitig an. Wir beginnen die Jahresversammlung am Morgen um 10 Uhr mit zwei öffentlichen Vorträgen im grossen Ratssaal des Rathauses. Herr Dr. Anton Castell wird über die Schätze des Staatsarchives Schwyz sprechen und dabei besonders die Interessen der Familienforscher berücksichtigen. In einem zweiten Vortrag wird Herr Dr. Ulrich Stampa, Chef des Eidg. Amtes für den Zivilstandsdienst in Bern, zu den fremden Namen des Familiennamenbuches Stellung nehmen. Es handelt sich um eine Frage des sprachlichen Heimatschutzes, die auch uns angeht.

Schwyz, die Heimat der von Reding, der ab Yberg, der von Hettlingen und anderer Geschlechter mit Namen von gutem Klang, ist jene Stätte, die das Bundesbriefarchiv birgt. Mit seinen vielen prächtigen Herrensitzen und den alten Bürgerhäusern bietet es viel Sehenswertes. Unter der kundigen Führung von Herrn Dr. Anton Castell werden wir am Nachmittag des 8. Juni einen Rundgang durch Schwyz machen und im Anschluss daran, dank des freundlichen Entgegenkommens von Frau Pauline von Reding-von Linden das Ital Reding-Haus besichtigen können. Das grosse, prächtige Haus, 1609 begonnen, 1632 im Innenausbau vollendet, gilt als die Perle aller Herrenhäuser der Innerschweiz.

Der Tag der Jahresversammlung wird nicht mit geschäftlichen Traktanden belastet sein, da die Delegiertenversammlung bereits am Vortage zusammentritt. So ist allen Mitgliedern Gelegenheit geboten, sich in Musse der freien Aussprache mit gleichgesinnten Freunden zu widmen, durch den Besuch der beiden Vorträge Anregung und Belehrung zu empfangen und sich an den Schönheiten der öffentlichen und privaten Bauten zu erfreuen.

Zur Teilnahme an der Jahresversammlung sind Sie herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüssen: Der Gesellschaftsvorstand.

Le Comité de la Société aux délégués, membres et abonnés

2e assemblée des délégués.

Suivant le programme (voir page 70 du présent fascicule), l'assemblée des délégués de cette année aura lieu le 7 juin 1947 à Schwyz. Nous prions les sections de notre société de nommer deux délégués parmi les membres

actifs et de communiquer leurs noms jusqu'au 31 mai 1947 au secrétaire de la société, le Dr A. Gloggner, Berne, Steinerstrasse 33.

De la part des sections et des membres individuels, aucune proposition n'a été faite au cours du délai prévu par les statuts. Par contre, les délégués auront à délibérer, hors les affaires ordinaires, d'une proposition soumise par le comité de la société et d'une autre de la commission du bureau central.

Suivant l'alinéa 2 de l'article 3 des statuts, un membre peut devenir membre à vie en versant fr. 120.—. M. Kiefer, à Bâle, propose une adjonction disant qu'un membre appartenant à la société depuis au moins 10 ans peut devenir membre à vie moyennant fr. 90.— déjà.

La proposition de la commission du bureau central concerne la nomination d'un nouvel administrateur de ce bureau, vu que le gérant actuel, M. Joseph Grüter, qui a exercé ces fonctions depuis le 1er juin 1946, a donné sa démission au 30 juin 1947. La commission est d'avis qu'à l'avenir ce poste ne peut plus être géré par une personne ayant déjà une fonction propre et que l'administrateur à nommer devra pouvoir assumer en même temps les affaires administratives et généalogiques. La commission propose donc à l'assemblée des délégués de nommer comme administrateur-généalogiste du bureau central M. Werner Debrunner, à Erlenbach (Zurich).

2e réunion annuelle.

Le comité de la Société suisse de généalogie espère que beaucoup de membres et d'amis de notre société assisteront à l'assemblée annuelle à Schwyz, qui commencera le 8 juin à 10 h. avec deux conférences dans la grande salle de l'Hôtel de Ville. M. Castell nous parlera d'abord des archives de Schwyz, surtout des documents intéressant les généalogistes. Ensuite c'est M. Ulrich Stampa, chef du Service fédéral de l'Etat civil, qui nous renseignera sur les noms étrangers contenus dans le livre intitulé «Les noms de familles suisses».

Schwyz, patrie des familles von Reding, ab Yberg, von Hettlingen et beaucoup d'autres, offre avec ses vieilles maisons aristocratiques un grand intérêt à tous. C'est ce que nous montrera, dans une promenade à travers la petite ville, dans l'après-midi du 8 juin, M. Anton Castell. Nous aurons également la possibilité, grâce à l'aimable invitation de Mme Pauline von Reding-von Linden, de visiter la célèbre maison d'Ital Reding, dont la construction a été commencée en 1609 et terminée en 1632 à l'intérieur. C'est un bijou parmi les maisons aristocratiques de la Suisse centrale.

L'assemblée annuelle n'aura pas à s'occuper d'affaires administratives, puisque l'assemblée des délégués se réunira la veille. Il se présentera donc à tous les membres l'occasion de prendre contact entre eux, de profiter des conclusions émanant des deux conférences et de garder un bon souvenir des édifices publics et privés qu'ils auront vus.

Nous vous invitons tous très cordialement à assister à l'assemblée annuelle. Avec nos bonnes salutations: Le Comité de la Société.